

Fit-Testing für Atemschutz- masken

Dräger

Technik für
das Leben



Die Wahl der richtigen Maske ist entscheidend

Jedes Gesicht ist anders

Bei Atemschutzgeräten hat die Gesundheit höchste Priorität. Auch wenn Masken und Filter von Dräger einen effektiven Schutz vor Partikeln und Gasen in der Umgebungsluft bieten, ist doch wichtig zu beachten, dass nur eine gut sitzende Maske ein hohes Maß an Schutz bieten kann. Die Verwendung von ungeeignetem oder schlecht passendem Atemschutz kann ein trügerisches Sicherheitsgefühl vermitteln – ggf. mit schwerwiegenden Folgen für Ihre Gesundheit.





Warum Fit-Testing so wichtig ist

Sitzt, passt, schützt

Atemschutzgeräte bieten häufig nicht den erwarteten Schutz. Einer der Hauptgründe ist der nicht ausreichend vorhandene Dichtsitz. Dräger bietet Ihnen mit seiner umfassenden Auswahl an Fit-Testing-Angeboten die Sicherheit, dass alle Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch eine individuell passende Maske optimal geschützt sind.

Laut DGUV Regel 112-190 ist auf einen einwandfreien Dichtsitz der Atemschutzmaske zu achten.

Mit der Durchführung von Fit-Tests können Sie sicherstellen, dass Sie diese Anforderungen erfüllen.



Wann sollten Fit-Tests durchgeführt werden?

Diverse Veränderungen, insbesondere an der Maske oder dem Träger, können den Schutz beeinflussen.

Die folgenden Faktoren bieten eine Orientierung:

- Gewichtsveränderungen
- größere zahnärztliche Behandlung
- Gesichtspiercings
- neue PSA, die den Dichtsitz beeinflussen kann
- Wechsel des Maskentyps, -modells oder -materials

Wie kann die Benutzersicherheit verbessert werden?

Neben Fit-Tests spielt insbesondere die richtige Ausbildung des Trägers eine elementare Rolle.

Wichtige Faktoren sind:

- die Sichtprüfung der Maske
- das korrekte Anlegen
- die Durchführung von Fit-Checks vor jedem Einsatz

Welche weiteren Faktoren beeinträchtigen den Dichtsitz?

Bei falscher Größe oder ungeeigneter Form der Maske bietet diese keinen ausreichenden Schutz.

Weitere Faktoren sind:

- falsches Anlegen der Maske
- Bartwuchs
- Sprechen, Niesen, Lachen und andere Bewegungen des Gesichts

Ihre Fit-Testing- Optionen

Qualitative Fit-Tests

Bei einem qualitativen Fit-Test wird der Dichtsitz der Atemschutzgeräte anhand einer Testsubstanz überprüft, welche die Testperson schmecken oder riechen kann.

Quantitative Fit-Tests

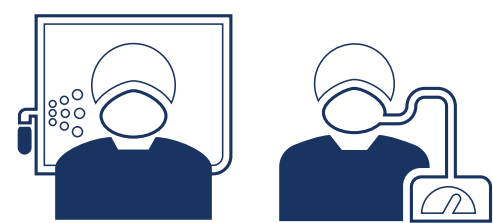
Ein quantitativer Fit-Test liefert objektive Ergebnisse. Diese lassen sich entweder mit Hilfe eines Partikelzählers erzielen, indem das Verhältnis von Partikeln in der Umgebungsluft zu den Partikeln im Maskeninneren erfasst wird – oder indem Leckagen mit Hilfe eines kontrollierten Unterdrucks gemessen werden.

Fit-Test-Training

Für diejenigen, die Fit-Tests selbstständig durchführen möchten, bietet Dräger ein maßgeschneidertes Seminar an. In diesem Seminar wird das notwendige Wissen vermittelt.



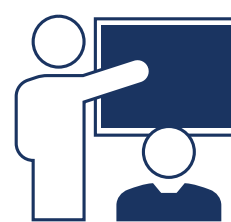
Ihre Vorteile auf einen Blick



Qualitative und
quantitative Tests



Bewährter Lieferant
von Atemschutz



Individuelle
Schulungen



Expertenwissen



Qualitative Fit-Tests

Bei einem qualitativen Fit-Test wird anhand einer geschmacklich wahrnehmbaren Testsubstanz der Dichtsitz der Atemschutzgeräte geprüft. Der Test beinhaltet eine Reihe von vorgeschriebenen Übungen, die absolviert werden müssen, wie z. B. normales Atmen, tiefes Atmen, Bewegung des Kopfes (Drehen und Heben), Vorbeugen und Sprechen. Auf diese Weise soll der normale Bewegungsablauf während der Tätigkeit simuliert werden, bei der der Atemschutz getragen wird. Mit dem qualitativen Fit-Test können partikelfiltrierende Halbmasken aller Art getestet werden.

Verfahren

1. Ein Sensibilitätstest wird durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Testperson die Substanz wahrnimmt.
2. Die partikelfiltrierende Halbmaske wird angelegt und der Testperson wird dann eine spezielle Kopfhäube aufgesetzt, um eine lokale Atmosphäre zu erzeugen.
3. Die Testsubstanz wird in die Häube gesprüht und die Testperson gibt an, ob sie diese wahrnimmt oder nicht.

Ergebnis

Wenn die Testperson während des Tests nicht angibt, dass sie die Testsubstanz wahrnimmt, hat sie den Test mit diesem Maskentyp und dieser Maskengröße bestanden.





Quantitative Fit-Tests

Ein quantitativer Fit-Test liefert objektive, auf genauen Messungen beruhende Ergebnisse. Wie beim qualitativen Fit-Test werden Bewegungs-, Atem- und Sprechübungen auch während des quantitativen Fit-Tests durchgeführt, die einen realistischen Einsatz des Atemschutzes simulieren.

Verfahren

Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

1. Bei einem möglichen Verfahren wird die Anzahl der Partikel im Inneren der Maske sowie in der Umgebungsluft gemessen. Mithilfe eines Partikelzählers werden die gemessenen Werte zueinander ins Verhältnis gesetzt.
2. Bei einer anderen Methode wird innerhalb der Gesichtsmaske ein kontrollierter Unterdruck erzeugt und die Leckage gemessen.

Ergebnis

Das Ergebnis der Tests mit der ausgewählten Methode wird als Fit-Faktor bezeichnet. Wird der erforderliche Faktor nicht erreicht, muss die Testperson eine andere Maskengröße oder vielleicht sogar ein anderes, geeigneteres Maskenmodell wählen.

Fit-Testing- Seminare

Für diejenigen, die selbständig Fit-Tests durchführen wollen, bietet Dräger maßgeschneiderte Seminare an. Diese umfassen Testmethoden, Testaufbau und -durchführung sowie Fehleranalyse.

Kursinhalte

- Testmethoden
- Was ist der Fit-Faktor
- Vorbereitung auf einen Test
- Manuelle Bedienung eines PortaCount®*
- Durchführung eines Fit-Tests
- Fehlerbehebung
- Praktische Vorführung
- Praktische Bewertung



Häufig gestellte Fragen

Was ist der Unterschied zwischen einem Fit-Test und einem Fit-Check?

Bei einem Fit-Test wird anhand von Testsubstanzen und/oder einem Gerät der Dichtsitz einer Maske bei der Durchführung bestimmter Übungen geprüft, während mit dem Fit-Check vor jeder Anwendung geprüft wird, ob die Maske richtig sitzt. Ein Fit-Check ersetzt einen Fit-Test nicht.

Müssen FFP-Masken getestet werden?

Ja. FFP-Masken gelten als Halbmasken und sind als solche zu testen.

Was ist der Unterschied zwischen einem quantitativen und einem qualitativen Fit-Test?

Das Bestehen bzw. Nichtbestehen eines qualitativen Fit-Tests ist abhängig davon, ob die Testperson die Testsubstanz schmecken bzw. riechen kann oder nicht, und liefert somit subjektive Ergebnisse. Ein quantitativer Fit-Test liefert objektive Ergebnisse, indem anhand eines Partikelzählers oder eines kontrollierten Unterdrucks die Dichtigkeit der Maske gemessen wird. Beide Methoden sind zulässig. Sie können sich also für die Methode entscheiden, die für den verwendeten Atemschutz und seinen Träger am besten geeignet ist.



Über Dräger

Technik für das Leben ist unsere Überzeugung. Seit mehr als 100 Jahren schützt Dräger die menschliche Atmung: Bereits 1905 begann Dräger mit der Entwicklung von Luftreinigungssystemen für U-Boote. Und seitdem haben wir uns auf dem Gebiet des filtrierenden Atemschutzes stetig weiterentwickelt. Heute stellt Dräger leichten Atemschutz für professionelle Anwender weltweit bereit und ist verlässlicher Partner von Unternehmen jeder Größe in vielen Branchen.

Daneben verfügt Dräger über mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Schulung und Ausbildung. Damit sind wir in der Lage, das Wissen zu vermitteln, das Einzelpersonen und Organisationen für ihre täglichen Herausforderungen am Arbeitsplatz benötigen.

Kontaktieren Sie uns

fittesting@draeger.com

www.draeger.com/Fit-Testing

Dräger

Technik für das Leben



Nicht alle Produkte, Funktionen oder Dienstleistungen sind in allen Ländern verfügbar. Genannte Marken sind nur in bestimmten Ländern eingetragen und nicht unbedingt in dem Land, wo dieses Material herausgebracht wurde. Den aktuellen Stand finden Sie unter www.draeger.com/trademarks.

Unternehmenszentrale

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

Deutschland

Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1
23560 Lübeck
☎ 0800 882 883 0
☎ +49 451 882-2080
✉ info@draeger.com

Schweiz

Dräger Schweiz AG
Waldeggstrasse 30
3097 Liebefeld
☎ +41 58 748 74 74
☎ +41 58 748 74 01
✉ info.ch@draeger.com

Österreich

Dräger Austria GmbH
Perfektastraße 67
1230 Wien
☎ +43 1 609 04 0
☎ +43 1 699 45 97
✉ office.austria@draeger.com



Ihren Ansprechpartner vor
Ort finden Sie unter:
www.draeger.com/kontakt